

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur
am Donnerstag, den 15.01.2026
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Antje Pauleweit

Mitglieder

Herr Ralf Bruns

Herr Klaus Huhn

Herr Thomas Miesner

Frau Martina Nack

Herr Jörg Schuschke

zur Beratung hinzugezogen

Herr Heinz-Hermann Evers, Heimatverein

Frau Traute Flacke, Seniorenbeirat

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

von der Verwaltung

Herr Stefan Gaudies, Jugendzentrum

Frau Kerstin Thölke, Handwerkmuseum

Herr Stefan Miesner, FB 3

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Carstens

Herr Simon Miesner

Frau Nicole Totzek

Tagesordnung

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 4 | Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 03. April 2025 | |
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 6 | Bericht Museumsleitung | |
| 7 | Berichtung Jugendzentrum | |
| 8 | Bericht Spielplatzbereisung | |
| 9 | Antrag des Reitverein Sittensen; Neubau einer Beregnungsanlage | Si/161/2025 |
| 10 | Antrag des Heimatvereins auf Förderung der Einrichtung eines barrierefreien Büros | Si/162/2025 |

- 11 Haushalt 2026
- 12 Investitionsprogramm 2026 - 2029
- 13 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Die Vorsitzende, Frau Pauleweit, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 03. April 2025

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 03. April 2025 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

zu 6 Bericht Museumsleitung

Frau Thölke gibt einen Rückblick auf das Jahr 2025 und informiert über die Planungen 2026. Es werden Sonderausstellungen und Ferienkurse organisiert. Neu etabliert wurden gemeinsame Veranstaltungen mit der SG-Bücherei (Bilderbuchkino, Bastelangebote). Auf Kreisebene wurde ein Notfallverbund (Projekt des Landschaftsverbands Stade) gegründet. Inhalt ist der Schutz der Kulturgüter u.a. im Katastrophenfall (Brand, Wasserschäden etc.). Eine neue Website ist im Aufbau (www.handwerkermuseum-sittensen.de). Es konnten vier neue ehrenamtliche Mitarbeiter gewonnen werden; weitere Verstärkung wird nach wie vor gebraucht. Im Februar wird ein Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtler stattfinden. Fortgeführt werden die Neuordnung des Dachbodens und der Aufbau des allgemeinen Archivs sowie des Fotoarchivs, was die Grundlage für das neue Sammlungskonzept und den Aufbau einer Datenbank bildet. Weiterhin ist die Gestaltung einer Hausordnung geplant. Ein ausführlicher schriftlicher Bericht wird im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7 Berichterung Jugendzentrum

Das Jugendzentrum wird durchschnittlich von 12 bis 16 Kindern und Jugendlichen pro Öffnung aufgesucht, freitags sind es oftmals 25 Besucher. Herr Gaudies berichtet, dass ca. 20-30 % der Besucher einen Migrationshintergrund haben. Ebenfalls 20-30 % sind Mädchen. Dank einer großzügigen Spende konnten Neuanschaffungen getätigt werden. Festzustellen ist ein mangelndes Interesse an Aktivitäten. Für 2026 möchte Herr Gaudies einen Ausflug organisieren. Vorfälle im Zusammenhang mit Drogen-/Alkoholkonsum sowie Vandalismus etc. werden sanktioniert. Herr Gaudies steht in engem Kon-

takt mit der Polizei und den Schulsozialarbeitern sowie Herrn Badaoui von der Samtgemeinde. Der Bedarf an personeller Unterstützung besteht nach wie vor. Ein schriftlicher Bericht wird im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Frau Pauleweit schlägt vor, in den Sommermonaten, wenn das Jugendzentrum geringer frequentiert ist, dieses nach Ankündigung z.B. einen Nachmittag zu schließen und stattdessen die Treffpunkte der Kinder und Jugendlichen im Ort aufzusuchen. Eventuell besteht auch die Möglichkeit, mit den Jugendlichen die engagierte Arbeit des Fördervereins des Freibades zu unterstützen (z.B. Gartenarbeit). Als Gegenleistung könnten Eintritts- oder Kiosk Gutscheine ausgegeben werden. Frau Pauleweit lobt den Aufbau einer Vernetzung.

zu 8 Bericht Spielplatzbereisung

Die Vorsitzende berichtet von positiven Prüfungen des Spielplatz-TÜV. Kleinere Mängel werden durch den Bauhof behoben. Frau Pauleweit hebt die sehr gute Betreuung der Spielplätze durch den Bauhof hervor. In diesem Jahr wird der Aufbau des Spielplatzes im Baugebiet Zum Fahnenholz erfolgen. Die Kosten sind in der Gesamtkalkulation des Baugebietes inkludiert. Im Rahmen der Ausschreibung legen die Hersteller ihre Konzeptideen vor.

Die nächste Bereisung der Spielplätze soll im Frühjahr 2026 (evtl. April) stattfinden. Ein Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

zu 9 Antrag des Reitverein Sittensen; Neubau einer Beregnungsanlage Vorlage: Si/161/2025

Der Reitverein beantragt mit Schreiben vom 14.08.2025 die Bezuschussung des Neubaus einer Beregnungsanlage. Auf die geplanten Kosten in Höhe von 24.987 € wird ein Zuschuss von 5 % gemäß der Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ beantragt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, dem Reitverein Sittensen für den Neubau einer Beregnungsanlage gemäß Handreichung einen Zuschuss in Höhe von 5% der nachgewiesenen Kosten, max. 1.249 € zu gewähren. Der Zuschuss ist im Haushalt 2026 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Antrag des Heimatvereins auf Förderung der Einrichtung eines barrierefreien Büros Vorlage: Si/162/2025

Mit Schreiben vom 28.08.2025 beantragt der Heimatverein der Börde Sittensen eine Förderung der Einrichtung eines barrierefreien Büros für die Öffentlichkeitsarbeit und Inwertsetzung der öffentlich zugänglichen Ausstellungs- und Veranstaltungsräume des Heimatvereins im Haus der Vereine und der Geschichte. Die Kosten werden lt. Antrag 21.500 € betragen. Beantragt wird eine Förderung von 10 % der nachgewiesenen Kosten (= 2.150 €). Herr Miesner erklärt, dass gemäß der Handreichung „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ eine Förderung von maximal 5 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt werden kann. Der Zuschuss würde somit max. 1.075 € betragen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, dem Heimatverein der Börde Sittensen e.V. für die Einrichtung eines barrierefreien Büros für die Öffentlichkeitsarbeit und Inwertsetzung der öffentlich zugänglichen Ausstellungs- und Veranstaltungsräume gemäß Handreichung einen Zuschuss in Höhe von 5% der nachgewiesenen Kosten, max. 1.075 € zu gewähren. Der Zuschuss ist im Haushalt 2026 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Haushalt 2026

Herr Schmidtchen stellt den Haushaltsentwurf 2026 vor.

Spielplätze

Seit 2024 wird der Sand der Spielplätze bis zu einer Tiefe von ca. 50 cm von einer Spezialfirma gereinigt, ein kompletter Sandaustausch ist damit entbehrlich. Für das Jahr 2025 wurde der Ansatz nicht ausgeschöpft, da eine andere Firma diese Leistung günstiger ausführen konnte. Für 2026 wird die Leistung neu ausgeschrieben.

Wassermühle/Schmiede

Für das Haushaltsjahr 2027 sind Mittel in Höhe von 4.000 € für die Gestaltung des Flures/Treppenaufgang als Merkposten berücksichtigt. Es ist vorgesehen, diesen Bereich in die Ausstellung zu integrieren und hier einen Zeitstrahl über die Entwicklung des Handwerks in Sittensen zu etablieren.

Der Ansatz für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Arbeiten Bauhof) ist in den Planjahren fortzuführen (je 1.000 €).

Heimat- und Kulturpflege

Der in 2025 für den Ersatz der Marktbuden vorgesehene Ansatz von 10.000 € wurde nicht eingesetzt. Herr Schmidtchen informiert über die Idee, dieses Projekt mit der Werkstatt der Lebenshilfe umzusetzen. Die Mittel sind bis 2027 verwendbar. Frau Pauleweit bestätigt dies und nimmt Kontakt zur Lebenshilfe auf.

Heimathaus

In 2025 war ein Ansatz für die Reparatur der Stühle eingeplant (4.300 €). Es hat sich herausgestellt, dass eine Reparatur sich nicht lohnen würde. Der Austausch der Stühle wäre günstiger. Nach einer passenden Alternative wird gesucht.

Allgemeine soziale Zuschüsse

Die hier berücksichtigten Zuschüsse beruhen auf Ratsbeschlüssen. Für die Tafel Sittensen sind monatliche Zuschüsse à 250 € eingeplant. Hier sorgt das Ratsmitglied Ingo Hillert für die Beschaffung der benötigten Lebensmittel.

Jugendzentrum

Für das Jugendzentrum sind keine zusätzlichen Mittel eingeplant. Die großzügige Spende anlässlich der 1.000 Jahr-Feier ist noch nicht aufgebraucht. Das Budget beträgt 3.500 €.

Skateranlage

Seit längerem ist die Erneuerung der Beschichtung der Anlagen vorgesehen. Es ist jedoch schwierig, eine Firma für die Ausführung zu finden. Das Problem liegt lt. Herrn Schmidtchen im Abschleifen der

rundgeformten Anlagen. Da die Skateranlage sehr gut frequentiert ist, würde sich diese Maßnahme lohnen. Herr Schmidtchen wird hierzu Kontakt zu Herrn Halecker, Bauhofleiter, aufnehmen.

Zur Abrechnung der Bauhofleistungen wird erklärt, dass die Abrechnungen quartalsweise erfolgen und bisher händisch erledigt werden. Um die Vorgänge zu vereinfachen, ist man bereits auf der Suche nach einem Abrechnungssystem.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2026 inklusive der Ergänzung unter Wassermühle/Schmiede – Fortführung des Ansatzes für interne Leistungsbeziehungen in den Planjahren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Investitionsprogramm 2026 - 2029

Spielgeräte Spielplätze

Jährlich sind 10.000 € für den bedarfsorientierten Erwerb von Spielgeräten vorgesehen. In 2025 sind keine Anschaffungen erfolgt, weshalb auf einen neuen Ansatz in 2026 verzichtet werden kann. Die Mittel von 2025 stehen in 2026 weiter zur Verfügung.

Akustikanlage Wassermühle

In 2025 waren Mittel für die Beschaffung einer Akustikanlage für die Wassermühle berücksichtigt (5.500 €). Frau Thölke hatte auf die Inanspruchnahme von Fördermitteln gehofft, diese standen leider nicht zur Verfügung. Ohne Fördermittel sind die bereitgestellten Mittel nicht ausreichend. Ein Leistungsverzeichnis liegt vor. Sollte es ein passendes Förderprogramm geben, wird Frau Thölke reagieren.

Fahrradinfrastrukturmaßnahme

Bereits in 2021 hat der Seniorenbeirat die Installation einer E-Ladesäule für E-Bikes im Bereich des Mühlenteiches beantragt. Zurückliegende Variantenvergleiche haben eine Investition von 1.200 € für eine Säule ergeben. Herr Schmidtchen hat deshalb einen Betrag von 1.500 € im Investitionsprogramm vorgesehen. Herr Schuschke rechnet mit Kosten von 2.000 € inkl. Fundament, Leitungsverlegung etc. Er bewertet den Aufwand als zu hoch. Seines Erachtens wäre eine kostengünstigere Alternative vorzuziehen. Nach Auffassung der Vorsitzenden ist zunächst die Standortfrage zu klären. Frau Thölke spricht sich gegen eine Installation am Gebäude Wassermühle aus. Es folgt eine Diskussion, in deren Verlauf man sich für den Verbleib des Ansatzes im Investitionsprogramm ausspricht. Varianten sind zu prüfen.

Planschränke/Doppelschreibtisch Wassermühle

Hierbei handelt es sich um notwendige Büroausstattung.

Straßenbarrieren, Zufahrtsschutz Markt

Dieser Ansatz beruht auf einer Anregung der Ordnungsamtsleitertagung. Beschafft werden sollen waserbefüllbare Behälter (10 Einheiten), welche die Eingänge zu den Märkten vor einfahrenden Fahrzeugen schützen sollen. Rettungswege werden bei Aufstellung eingehalten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2026 – 2029.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 13 Fragen und Anregungen

Herr Evers informiert über Schäden am Reetdach des Schafstalls im Appeler Weg. Eine Reparatur sollte geprüft werden. Herr Schmidtchen fügt hinzu, dass dieser Schafstall eine Besonderheit aufweist: es ist einer der wenigen Schafställe, die im Original am ursprünglichen Standort stehen. Genutzt wird dieser vornehmlich als Lager, u.a. ist hier ein alter Leiterwagen untergestellt. Für weitere Abstimmungen ist der Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr zu beteiligen.

Für die angekündigte Spielplatzbereisung schlägt Frau Pauleweit den 18. bzw. 25.04.2026 vor. Frau Pauleweit wird eine Abfrage der Ausschussmitglieder durchführen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.57 Uhr.

gez. Pauleweit
Vorsitzende

gez. Schmidtchen
Stellv. Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin